

Fachtagung „Die Quadratur des Kreises?“  
Bezirkskrankenhaus Augsburg  
5. April 2017

# Möglichkeiten und Grenzen in der Versorgung suchtkranker Familien?

## Vielen Dank für die Einladung ...

... und ich freue mich heute zu Ihnen und hoffentlich auch mit Ihnen zu diesem Thema zu sprechen

... das Thema ist eine Frage!

... und mit diesem Vortrag versuche ich eine Antwort zu entwickeln

... dies ist nicht ganz einfach

... aber ich versuche es ...

... bitte helfen Sie mir durch Ihre Aufmerksamkeit und Neugierde - Danke dafür



## Vortrag Online ...

→ Diese PowerPoint und verschiedene Texte zum Thema finden Sie ab sofort online unter

[www.ruthardstachowske.de](http://www.ruthardstachowske.de)

Punkt „Aktuell“



## Eine einleitende Frage ...

- **Einführung**

- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

...warum ist es nötig, sich im Jahre 2017 mit dem Thema „Möglichkeiten und Grenzen in der Versorgung suchtkranker Familien“ zu beschäftigen?

... selbstverständlich **sollte** all dies durch rechtliche Rahmenbedingungen sicher geregelt sein ...

... selbstverständlich **sollten** wir sichere Kooperationsstrukturen nutzen können ...

... selbstverständlich **sollten** wir ein sicheres Wissen über psychotrope Substanzen und Schwangerschaft nutzen können ...

... selbstverständlich **sollten** wir eine sichere Versorgungsstruktur nutzen können



## ... und doch sind offen oder auch intuitiv Fragen wahrnehmbar

### ▪ Einführung

- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

- ob wir tatsächlich sichere und verlässliche Kooperationen nutzen können ?
- ob die „Versorgungsstrukturen“ und Versorgungssysteme ausreichend entwickelt sind ?
- ob die Wissensbestände für professionelle Helfer so ausreichend entwickelt sind, dass in Aufträgen „rechts- und fachsicher“ gearbeitet werden kann ?
- ob wir wirklich ein sicheres Wissen zu „Drogen und Schwangerschaft“ nutzen können ?
- ob tatsächlich das „Wohl der Kinder“ in suchtkranken Familien ausreichend gesichert ist ?



## Die zentrale Frage ist ...

- **Einführung**

- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

→ ... sind Wissensbestände und Methoden so weit ausgereift und entwickelt

→ dass professionelle Aufträge sicher gelingen

→ und eine gelingende Kooperation überhaupt möglich ist ?



## Die Antwort „müsste“ JA lauten

### ▪ Einführung

- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

- ... denn alltäglich werden professionelle Aufträge mit „Rechts- und Fachverantwortung“ übernommen
- ... und ebenso alltäglich ist in der (interdisziplinären) professionellen Arbeit die **Begrenztheit** professioneller Möglichkeiten zu spüren



## Diese Fragen sind begründet ...

- **Einführung**
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

- ... denn immer wieder **stirbt** ein Kind ...
- und begründet durch sein Leiden zu fragen

**„Wie konnte das passieren?“**



## Daher es geht heute um ...

### ▪ Einführung

- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

- Antworten auf die Fragen des Themas zu finden
- dafür neue Inhalte zu vermitteln, um in professionellen Kontexten mit suchtblasteten Eltern und Schwangeren „sicherer arbeiten und kooperieren zu können“  
und
- das erfordert auch die Integration neuer Wissensbestände in ein verankertes professionelles Handeln und Bewusstsein
- daher auch um eine Reflexion **eigener** „bestehender“ professioneller Haltungen



- **Einführung**

- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

Daher werde ich

→ nicht nur „auf die Fälle schauen“

sondern

→ auch zu professionellen Positionen Fragen stellen

→ ... das ist anstrengend ...

→ da es auch verlangt, eigene Haltungen zu hinterfragen



## Dabei ...

- **Einführung**

- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

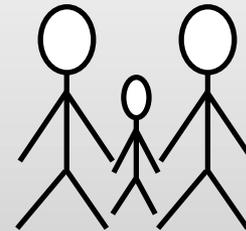
- ... geht es nicht nur um die „*Geheimnisse in diesen Familien*“
- ... es geht auch um die „*Geheimnisse*“ in *professionellen Systemen* und in der Kultur an sich
- die im Sinne der Kybernetik 2. Ordnung an der Entstehung des Problems beteiligt sind



## Kybernetik 1. Ordnung



Interaktion  
→



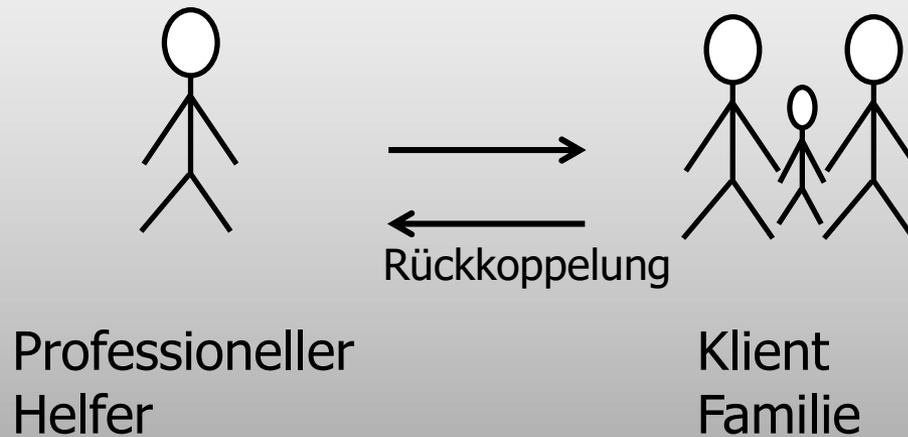
Professioneller  
Helfer

Klient  
Familie

→ die klassische Perspektive



## Kybernetik 2. Ordnung



+ Helfersystem

### Kybernetik 1. Ordnung



## Denn ...

- **Einführung**

- Fragestellung
- Grundlagen
- Risikofaktoren
- Lösungen
- Resilienzen

- das Leben der Kinder in suchtkranken Familien entwickelt sich in aller Regel in einer verkannten Interaktion mit dem professionellen System und der Kultur an sich
- das verlangt **auch**, professionelle Systeme und die Kultur an sich als Wirkfaktor zu verstehen
- und folgend zu verstehen, dass auch professionelle Systeme Wirkfaktoren an sich sind



## Das Thema dieser Veranstaltung ist hoch komplex ...

### ▪ **Einführung**

- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

- ... und wenn wir „Mehr derselben“ zugunsten etwas Neuem und Anderen verändern ...
- ... dann sind bewegende Prozesse und Veränderungen notwendig



- **Einführung**

- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

- ... und es gibt neue Wahrheiten auszuhalten, die dem Thema inhärent sind
- „das Kind Kevin“ in Bremen steht „symbolisch“ für sehr viel mehr Kinder, die in der Bundesrepublik in den letzten Monaten und Jahren im Kontext suchtkranker Familiensysteme zu Tode gekommen sind - oder schwerste Schädigungen erlitten haben.



- **Einführung**

- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

- Das Kind Kevin und seine Eltern sind in Kevins 24 Lebensmonaten von 64 KollegInnen aus 24 verschiedenen Institutionen versorgt worden
- das Kind Kevin starb im 24. Lebensmonat an dem Heilungsprozess des 24. Knochenbruchs



Es stellt sich die Frage ...

## Warum?

- **Einführung**

- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

- Denn wie dieses Kind sind auch andere Kinder Eltern – über die ich gleich spreche – im Kontext abhängigkeitskranker Eltern zu Tode gekommen
- und ich befürchte, es werden weitere Kinder sterben
- und ich befürchte, es werden dann weitere fallverantwortliche Kolleginnen und Kollegen ebenso „leiden“, wie diese Kinder und manchmal auch ihre Eltern es getan haben



## Liste der Kinder, die gestorben sind

Köln	Mädchen 2 Jahre	komorbides Störungsbild des Stiefvaters
Leipzig	Junge 2 Jahre	Drogenabhängigkeit der Mutter
Hamburg	Mädchen 11 Jahre	polytoxikomane Drogenabhängigkeit Pflegeeltern und Eltern
Berlin	Säugling 3 Monate	polytoxikomane Drogenabhängigkeit der Mutter komorbides Störungsbild
München	Junge 2 Jahre	Alkoholabhängigkeit der Mutter
Bremen	Junge 2 Jahre	komorbide Störungsbilder beider drogenabh. Elternteile, dissoz. Persönlichkeit des Ziehvaters
Kiel/ Rendsburg	Säugling 2 Monate	polytoxikomane Drogenabhängigkeit der Mutter

## Liste der Kinder, die gestorben sind

Memmingen	Mädchen 3 Jahre	polytoxikomane Drogenabhängigkeit der Mutter dissoz. Persönlichkeit d. drogenabh. Ziehvaters
Goslar	Säugling 8 Monate	polytoxikomane Drogenabhängigkeit der Mutter
anonym	Junge ca. 3 Jahre	komorbides Störungsbild der Mutter
München	Junge 3 Jahre	polytoxikomane Drogenabhängigkeit der Mutter Suchtmediziner empfiehlt Behandlung= Entzugssymptomatik des Kindes mit Methadon -> Überdosierung des Kindes.



- **Einführung**

- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

<b>Methadon*</b>	
Methadon	3,3
EDDP	0,5
<b>Opiate*</b>	
Diacetylmorphin (Heroin)	Spuren
6-Monoacetylmorphin (MAM)	1,8
Morphin	0,4
Codein	nicht nachweisbar
Dihydrocodein	nicht nachweisbar
<b>Cannabinoide*</b>	
Tetrahydrocannabinol (THC)	nicht nachweisbar
Cannabinol	nicht nachweisbar
<b>Benzodiazepine**</b>	
Diazepam	nicht nachweisbar

Lettland

## Baby verhungert neben toten Eltern

Familiendramatik in Lettland: Ein Mann und eine Frau sterben an einer Überdosis Drogen, ihr Baby verhungert. Nachbarn ignorieren tagelang die Schreie der älteren Geschwister.

Mittwoch, **04.01.2017** 21:57 Uhr

[Drucken](#) [Nutzungsrechte](#) [Feedback](#)

Ein Baby ist in Lettland neben seinen toten Eltern verhungert. Vater und Mutter waren offensichtlich an einer Überdosis Drogen gestorben.

Die Polizei entdeckte die drei Leichen nach der Alarmierung durch Angehörige, berichtet die Agentur Leta. Die Beamten trafen in der Sozialwohnung in der Kleinstadt Dobeles westlich von Riga auch auf drei Geschwister des Babys, die unbeaufsichtigt waren.

Der Säugling wurde nur neun Monate alt. Aufgefunden wurde das Kind unter einem Bett, in dem der tote 50-jährige Vater und die tote 23-jährige Mutter lagen.

Quelle: <http://www.spiegel.de/panorama/justiz/lettland-baby-verhungert-neben-toten-eltern-a-1128613.html>

## Hintergrundwissen ...

### ▪ Einführung

- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

- Neues zu lernen und es zu verstehen würde auch bedeuten, dass wir Lernen sollten, das „Udenkbare“ denken zu lernen
- und „auszuhalten“, was sich dann offenbart
- und ich erlebe es als Erkenntnisse, die persönlich schwer zu integrieren sind
- da ich etwas sehe und aushalten muss, was diametral zu meinen Werten und Haltungen steht



## Seit ca. 2005 war in Bremen bekannt, dass Kinder von abhängigkeitskranken Eltern „Drogen“ konsumieren

### ▪ Einführung

- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

- Auch in der Haaranalyse von Kevin sind durch die Rechtsmedizin psychotrope Substanzen nachgewiesen worden
- im Herbst 2010 sind in Bremen bei fünf Kindern aus diesen Familien Haaranalysen durchgeführt worden
- in allen Haaranalysen sind „polytoxikomane Konsummuster“ festgestellt worden



- **Einführung**

- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

- im Laufe des Jahres 2011 sind daraufhin bei allen ca. 225 Kindern abhängiger Eltern, die im Kontext der öffentlichen Jugendhilfe versorgt worden, Haaranalysen durchgeführt worden
- **bei ca. 175** Kindern sind so polytoxikomane Konsummuster nachgewiesen worden!
- bei einer geringen Anzahl ein monotoxikomaner Konsum



## Diese Kinder waren im Sinne der ICD 10 entweder

- **Einführung**

- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

→ F 19.2 oder

→ F 19.1 oder

→ F1...1x

→ abhängig von psychotropen Substanzen

→ oder haben missbräuchliche Substanzen konsumiert



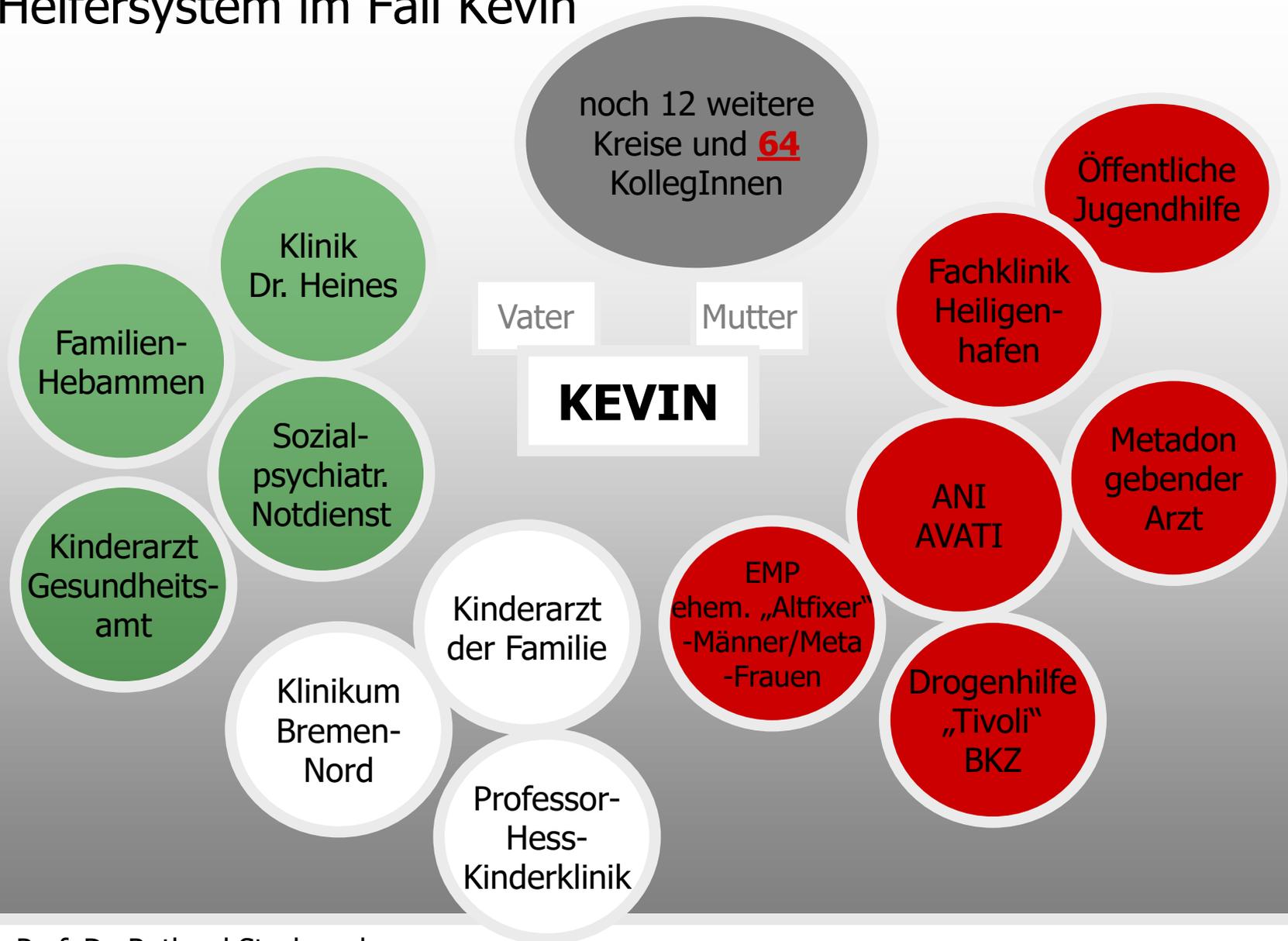
- **Einführung**

- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

- Was bei der Analyse dieser Fälle auffällt ist, dass alle Familien komplexen professionellen **Systemen** versorgt waren
- dies meint alle Familien, über die ich berichtet habe
- nicht nur die „Bremer Familie“



# Das Helfersystem im Fall Kevin



# Eine 1. Analyse von professionellen Systemen und der Kultur an sich mit der Perspektive „Kybernetik 2 Ordnung“

## ▪ Einführung

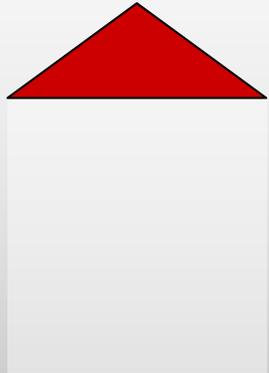
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

→ wir gehen selbstverständlich von der Annahme aus:

professionelles Handeln  
ist in bestehenden professionellen  
Systemen realisierbar



# Die Annahme dabei ist: professionelles Handeln ist **selbstverständlich** realisierbar



- eine **Institution** mit Betriebsgenehmigung
- erfüllt einen rechtlich begründeten Versorgungsauftrag

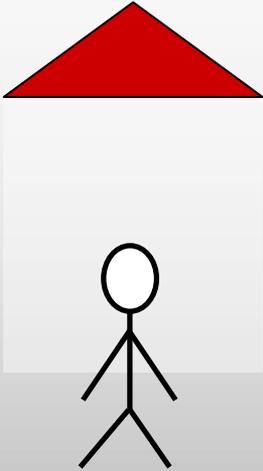


- ein **professioneller Helfer**
- mit Diplom oder BA oder MA Urkunde
- erfüllt für den Träger diesen professionellen Auftrag

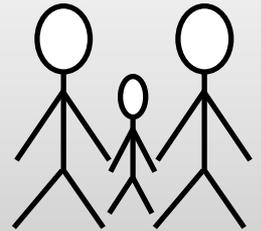
... so einfach ist das ... !!! ...?



# Die Annahme dabei ist: professionelles Handeln ist **selbstverständlich** realisierbar



- beide – die Institution und der professionelle Helfer – treffen auf einen Klienten und seine Familie
- oder auf einen drogenabhängigen Klienten und seine durch die Abhängigkeit belastete Familie mit deren Kindern
- oder eine abhängige schwangere Frau
- und übernehmen eine fachliche und rechtliche Verantwortung
- und entfalten dabei eine „konstruktive Wirkung“
- so einfach ist das **! ?**



- **Einführung**

- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

Diese selbstverständlichen  
Annahmen dargestellt an einem  
Fallbeispiel aus der Praxis



# Direkt an dem Fall beteiligte Institutionen

**SGB VIII**  
Jugendamt

**SGB VIII**  
Amts-  
vormundschaft

**StGB**  
Staatsan-  
waltschaft

**Pol. Gesetz**  
Polizei

**SGB V**  
Substitutions-  
arzt

**SGB V**  
Fallverant-  
wortliche

**SGB V**  
Kinderklinik  
Kinderarzt

**BGB**  
Familiengericht

**SGB VIII**  
Tagespflege

**SGB VIII**  
Freier Träger  
Familienhilfe

**SGB VIII**  
stationäre  
Jugendhilfe-  
einrichtung

**SGB VIII**  
Freier Träger  
Spielkreis

**SGB VIII**  
Gesundheits-  
amt

**SGB VIII**  
Familienheb-  
amme d. Gesund-  
heitsamts

**SGB V**  
Klinik

**SGB V**  
Sozialdienst  
des Klinikums

**SGB V**  
ASD

**SGB V**  
beide Eltern

**SGB V**  
Substitutions-  
programm

**SGB V +  
Leitlinien**  
substituierender  
Arzt

**SGB V**  
Oberarzt der  
Klinik

**BGB StGB**  
RA der  
Familie

**SGB V**  
Spezialklinik  
für Entgiftung  
der Eltern

**SGB VIII  
+ FamFG**  
Hilfeplan-  
gespräche

**SGB VIII**  
Frühe Hilfen

**SGB V**  
Frühförderung

**BGB StGB**  
Amtsgericht

**SGB V**  
Kinderarzt

**BGB  
SGB VIII**  
Großeltern

**SGB VIII**  
Tagespflege

**SGB VIII**  
Spielkreis

**SGB V**  
Energie-  
versorger

**SGB V**  
Krankenkasse

# Direkt an dem Fall beteiligte Institutionen

**SGB VIII**

**SGB VIII**  
Jugendamt

**SGB VIII**  
Amts-  
vormundschaft

**SGB VIII**  
Tagespflege

**SGB VIII**  
Freier Träger  
Familienhilfe

**SGB VIII**  
stationäre  
Jugendhilfe-  
einrichtung

**SGB VIII**  
Freier Träger  
Spielkreis

**SGB VIII**  
Gesundheits-  
amt

**SGB VIII**  
Familienheb-  
amme d. Gesund-  
heitsamts

**SGB VIII**  
**+ FamFG**  
Hilfeplan-  
gespräche

**SGB VIII**  
Frühe Hilfen

**BGB**  
**SGB VIII**  
Großeltern

**SGB VIII**  
Tagespflege

**SGB VIII**  
Spielkreis

# Direkt an dem Fall beteiligte Institutionen

**SGB V**

**SGB V**  
Substitutions-  
arzt

**SGB V**  
Fallverant-  
wortliche

**SGB V**  
Kinderklinik  
Kinderarzt

**SGB V**  
Klinik

**SGB V**  
Sozialdienst  
des Klinikums

**SGB V**  
ASD

**SGB V**  
beide Eltern

**SGB V**  
Substitutions-  
programm

**SGB V +  
Leitlinien**  
Substituierender  
Arzt

**SGB V**  
Oberarzt der  
Klinik

**SGB V**  
Spezialklinik  
für Entgiftung  
der Eltern

**SGB V**  
Frühförderung

**SGB V**  
Kinderarzt

**SGB V**  
Energie-  
versorger

**SGB V**  
Krankenkasse

# Direkt an dem Fall beteiligte Institutionen



- **Einführung**

- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

- Wenn ich die Risiken dieses Helfersystems „nur grob“ identifiziere
- dann haben Institutionen nach dem **SGB VI** den Auftrag der medizinischen Rehabilitation
- dort gibt es jedoch nur den Versicherten (Patienten)
- jedoch keine Mutter oder Vater oder eine Familie!!!



## SGB V

### ▪ Einführung

- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

- Institutionen nach dem SGB VI haben im Sinne der medizinischen Rehabilitation zu handeln, dabei ist wesentlich auch die Teilhabe „des Versicherten“ am Leben mit der Integration auf den ersten Arbeitsmarkt herzustellen
- dabei geht es nur um „den Versicherten“, nicht jedoch um die Mutter, den Vater oder die Familie – oder die Kinder!



## SGB VIII

### ▪ Einführung

- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

- Institutionen sind nach dem **SGB VIII und das SGB VIII** gesamt nicht legitimiert, „kranke Menschen“ zu heilen, zu erreichen, wie auch immer fachlich und rechtlich verantwortlich zu leiten
- und trotzdem - sie versorgen „suchtkranke oder psychiatrisch kranke Mütter, Väter und ihre Kinder“



## Ein erstes Fazit der ersten Analyse

- **Einführung**
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

professionelle Aufträge sind **in der Regel nicht** so legitimiert, strukturiert oder entwickelt um

- abhängige Mütter
- abhängige schwangere Frauen
- abhängige Väter
- durch Abhängigkeit belastete Familien oder
- durch die elterliche Abhängigkeit belastete Kinder

**zu versorgen**



## Ein erstes Fazit der ersten Analyse

### ▪ Einführung

- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

- Ambulante oder stationäre Institutionen haben n. d. SGB V die Aufgabe, eine medizinische Heilbehandlung durchzuführen
- und dabei gilt der Versicherte zu versorgen
- und es gibt keine „Mutter, Vater oder Familie“



## Ein erstes Fazit der ersten Analyse

- **Einführung**

- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

Eine explizite Versorgung von

→ Müttern

→ schwangeren Frauen

→ Vätern

→ Familien

ist in den verschiedenen Teilen der SGBs **nicht** explizit geregelt!



- **Einführung**
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

# Die Quantität des Problems ...

---

... über das wir sprechen



# Die Quantität p. a. des Problems in der Bundesrepublik

- **Einführung**

- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

- ca. 2 von 1.000 Geburten sind Kinder **polytoxikoman** abhängiger Mütter (Wygold 2006)
- die Zahl der Kinder, die von **medikamentenabhängigen** Müttern geboren werden, ist eine **wissenschaftliche Blackbox** (Röser)
- 11. – 16.000 Kinder erleiden sogenannte „Alkoholeffekte“
- jährlich werden ca. 2.500 Kinder mit schweren Schädigungen durch die Partizipation an dem **Alkoholkonsum** der Mutter geboren (Vollbild FAS)



## Die Quantität p. a. des Problems in der Bundesrepublik

### ▪ Einführung

- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

→ die Zahl der Kinder, die von abhängigkeitskranken Männern mit veränderten Keimzellen gezeugt werden, ist eine **wissenschaftliche Blackbox**



## Das bedeutet ...

- **Einführung**
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

wir müssen von einer Gesamtzahl von

**mindestens**

**2.250 Kindern pro Jahr**

ausgehen, die durch Drogen bleibend geschädigt sind



- **Einführung**

- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

→ ... zusammen mit den durch Alkohol geschädigten Kindern ergibt dies eine Gesamtzahl von

**ca. 4.750 schwergeschädigten  
Kindern pro Jahr**

→ dies ist die **Ursache Nr. 1** für behinderte Kinder in der Bundesrepublik!



## Zum Vergleich ...

→ in der Folge der Contergan-Katastrophe wurden  
gesamt

ca. 5.400 Kinder geboren

→ von denen ca. 2.500 Kinder überlebt haben

→ die aktuelle Problematik ist bereits „pro Jahr“  
größer, als die der gesamten Contergan-  
Katastrophe

- **Einführung**
- Abhängigkeit
- Kindliche  
Entwicklung
- Kindliche  
Entwicklung +  
Abhängigkeit
- Die Quadratur des  
Kreises
- Resümee und  
Abschluss



- **Einführung**

- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

- Hier stellt sich die Frage, warum angesichts dieser Dimension des Problems nicht „ausreichende“ Handlungen erfolgen?
- die Schuldzuweisung, **Jugendämter haben versagt**, ist **eine hochgradige Oberflächlichkeit**
- **die nur von den wirklichen Ursachen ablenkt**
- und damit wirkliche Hilfe verhindert!



- Einführung
- **Abhängigkeit**
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

## ... Nun folgen ... einige Basics

oder anders gesagt – einige Grundlagen des Themas



- Einführung
- **Abhängigkeit**
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

## Basic 1

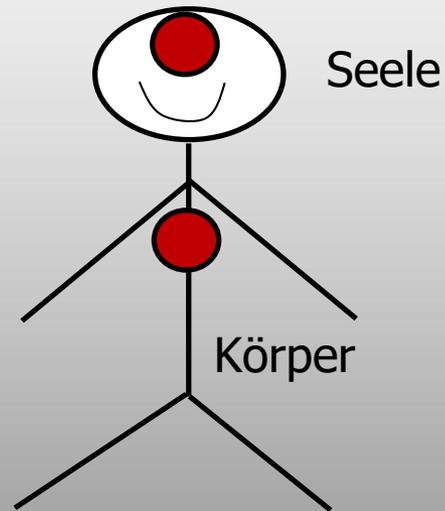
---

# Was ist Abhängigkeit?



# Was ist Abhängigkeit?

- Einführung
- **Abhängigkeit**
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss



## ICD 10 F10-19

### Psychische und Verhaltensstörungen durch ...

- Einführung
- **Abhängigkeit**
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

- F10 ... Alkohol
- F11 ... Opioide
- F12 ... Cannabinoide
- **F13 ... Sedativa oder Hypnotika**
- F14 ... Kokain
- F15 ... andere Stimulanzien, einschließlich Koffein
- F16 ... Halluzinogene **Crystal**
- F17 ... Tabak
- F18 ... flüchtige Lösungsmittel
- F19 ... multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen

(vgl. ICD-10)



# ICD 10

Konsum

Missbrauch

Abhängigkeit

SGB VIII

SGB V

SGB VI



## Abhängigkeit zeigt sich in

- Einführung
- **Abhängigkeit**
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

- psychischen Folgen
- neurobiologischen Prozessen
- kurz-, mittel- und langfristigen psychischen Folgen
- physischen Prozessen
- führt zu bleibenden und manchmal irreversiblen Folgen



## Abhängigkeit bedeutet

- Einführung
- **Abhängigkeit**
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

- eine tiefe Veränderung der Persönlichkeit
- eine zunächst bleibende Veränderung, die nicht mehr „schnell“ rückveränderbar ist
- eine vollkommene Veränderung der Orientierung im Leben – das Diktat der Sucht übernimmt die Regie
- und damit eine „tiefe Veränderung“ der elterlichen Persönlichkeiten



# Basic 2

- Einführung
- Abhängigkeit
- **Kindliche Entwicklung**
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

## Allgemeine Grundlagen

---

## Kindliche Entwicklung



## Integration versus Abspaltung der vorgeburtlichen Entwicklung

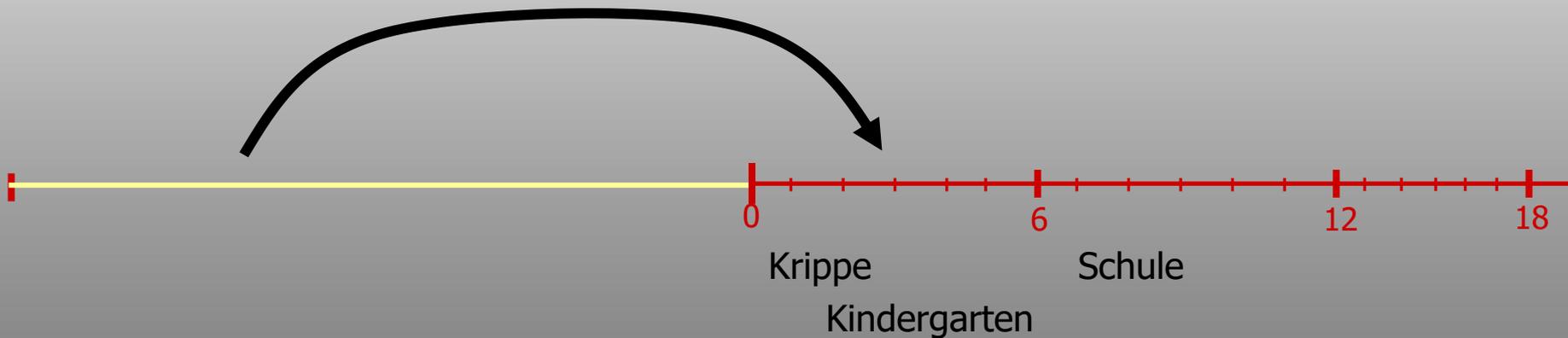
- Einführung
- Abhängigkeit
- **Kindliche Entwicklung**
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

→ Die „Abspaltung“ der vorgeburtlichen Entwicklung ist bereits ein wesentlicher Risikofaktor

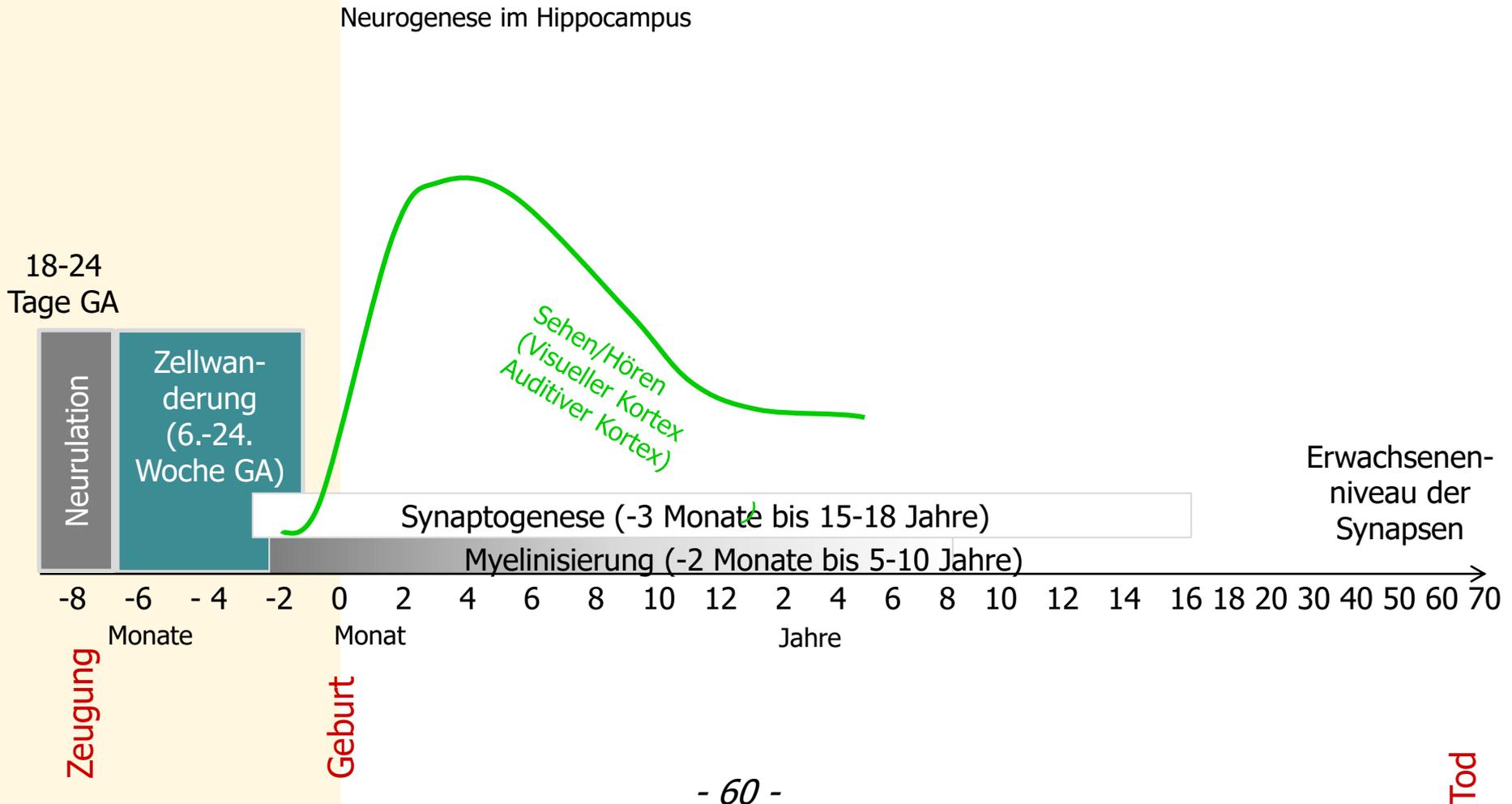


→ grundsätzlich ist eine „Verbindung“ zwischen vor- und nachgeburtlichem Leben herzustellen

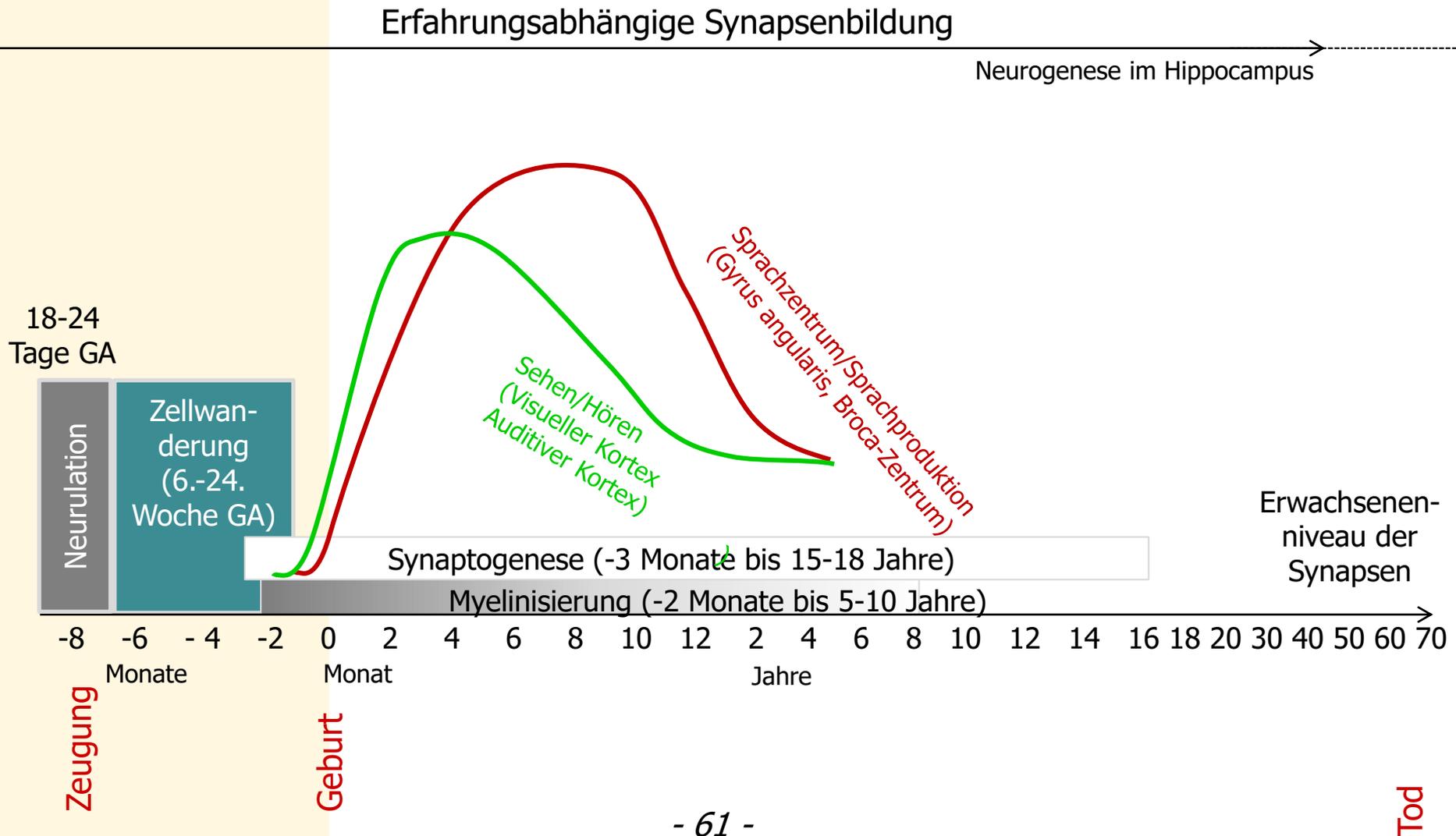
## Zeitreihe bis 18 Jahre



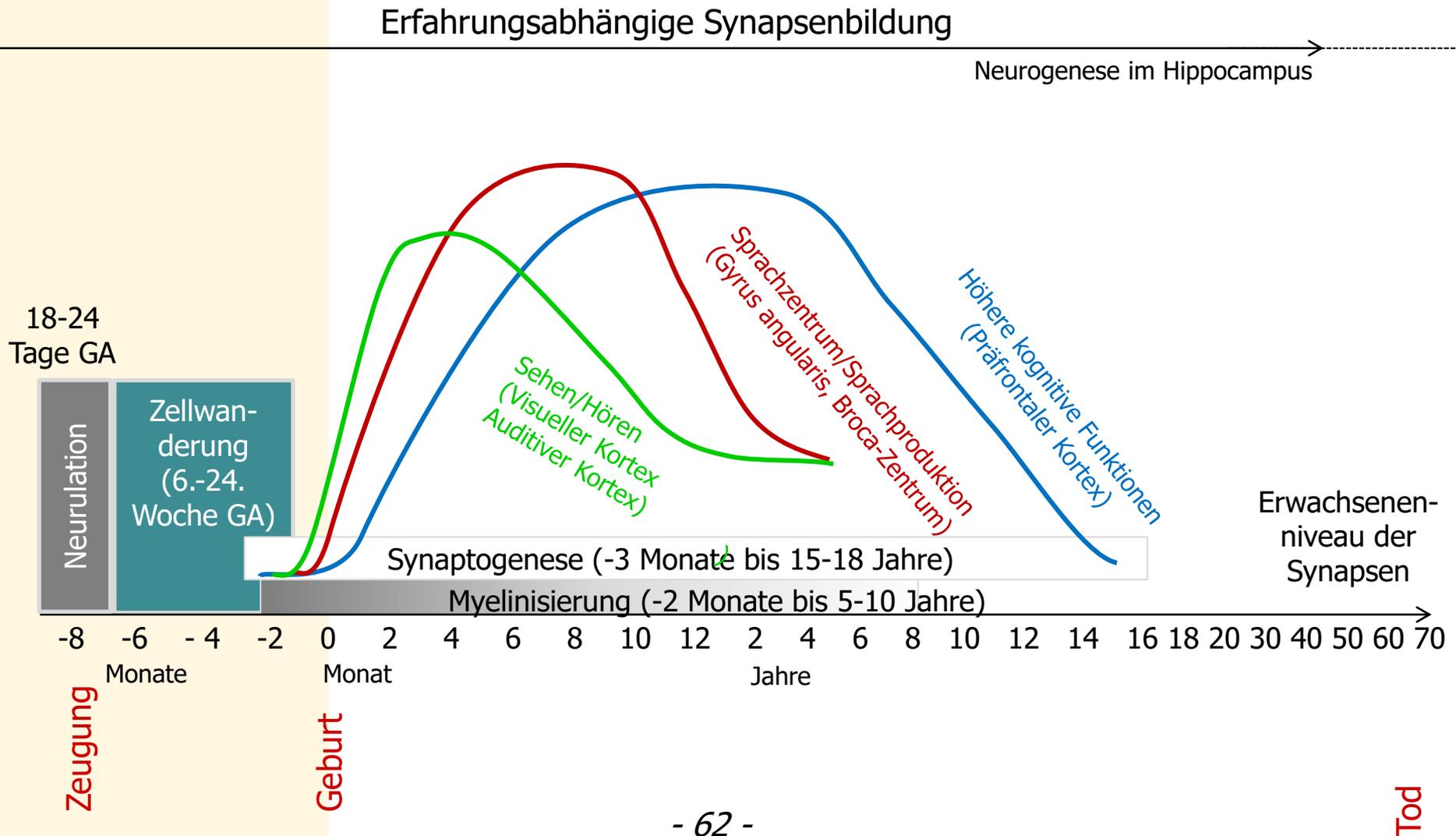
# Erfahrungsabhängige Synapsenbildung



# Gehirnentwicklung beim Menschen



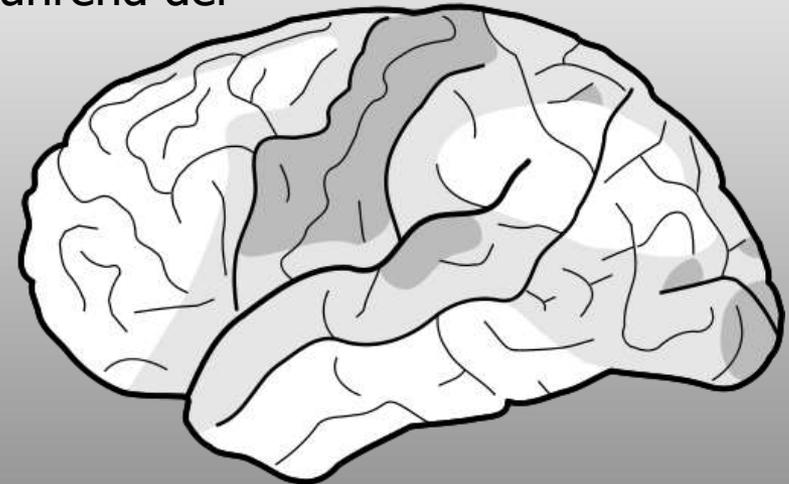
# Gehirnentwicklung beim Menschen



# Myelinisierungsstadien des Gehirns

nach Paul Flechsig.

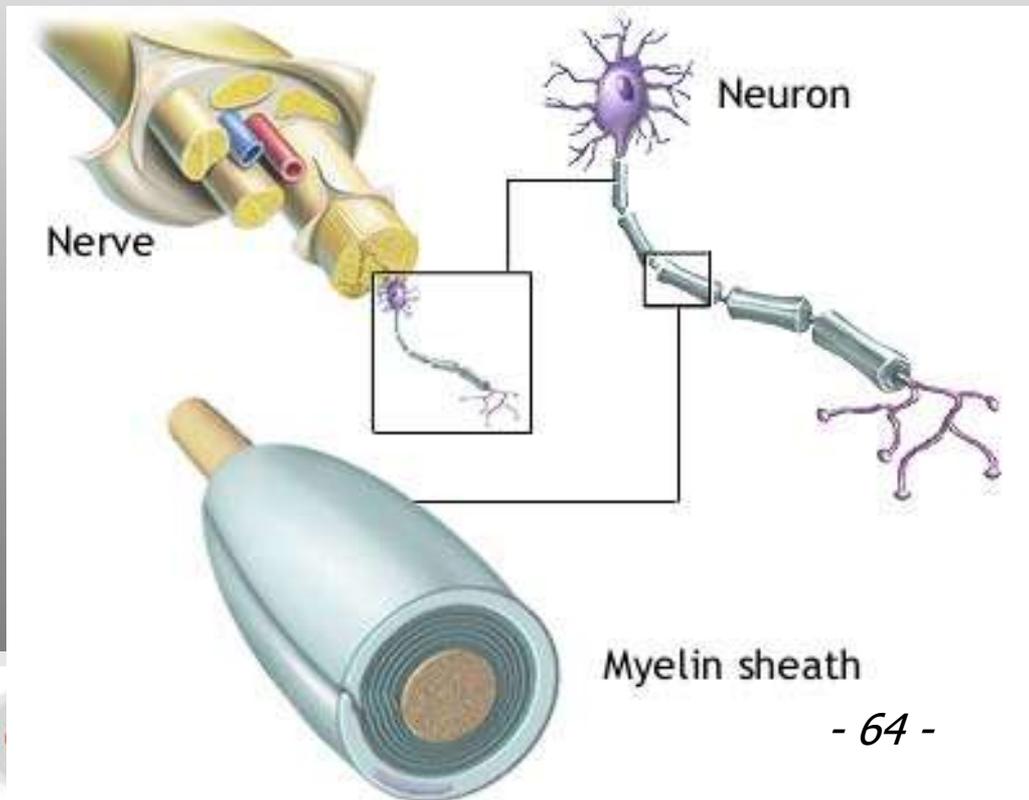
Die dunklen Areale werden früh, die hellgrauen später und die weißen z.T. erst während der Pubertät myelinisiert



- Einführung
- Abhängigkeit
- **Kindliche Entwicklung**
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

**Myelinisierung (Markreifung)** meint die Ausstattung von Nervenfasern mit Myelin oder Marksubstanz.

Die Nervenfasern erhalten im Verlauf ihrer Entwicklung eine Isolationsschicht Myelinscheiden.



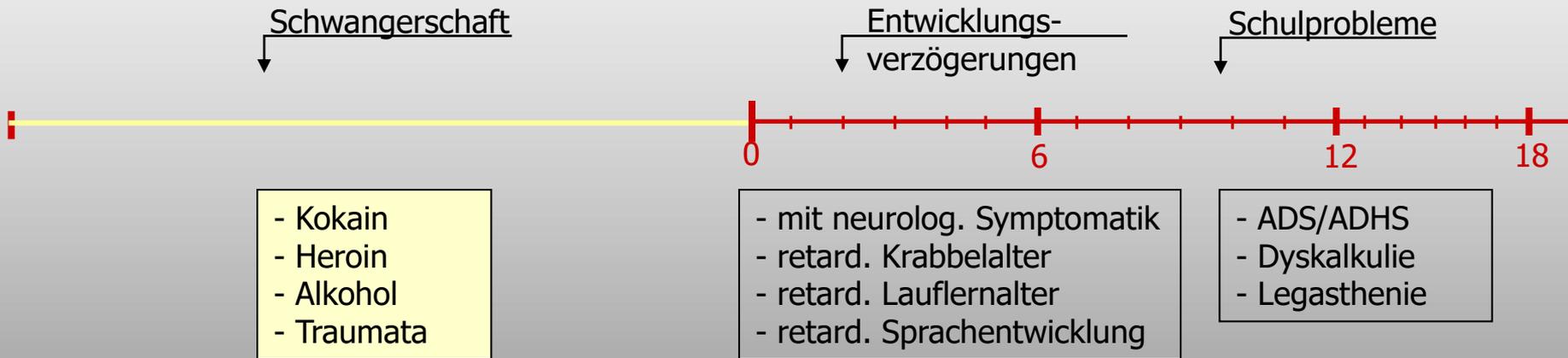
Erst mit der Ausbildung einer Markscheide sind Nervenzellen als funktionstüchtig anzusehen

- Einführung
- Abhängigkeit
- **Kindliche Entwicklung**
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

→ Der Entwicklungsprozess wird durch ZNS-aktive psychotrope Substanzen und auch durch das „Nervengift“ Alkohol gestresst und zerstört.



# Zeitreihe bis 18 Jahre



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- **Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit**
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

## Basic 3

# Kindliche Entwicklung und Abhängigkeit

---

## Sucht + Pharmakologie



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- **Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit**
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

→ Das ungeborene Kind partizipiert unmittelbar an allen Drogensubstanzen, die die Mutter konsumiert

→ bei abhängigen Konsummustern der Mutter wird das Kind so passiv abhängig

→ alle psychotrope Substanzen sind plazentagängig

→ alle psychotrope Substanzen sind ZNS-aktiv

(vgl. Mutschler 2008, S. 108 f.)



# Toxische und teratogene Potenzen

Alle bekannten legalen und illegalen Drogen haben eine

**toxische**  
(giftige)

und/  
oder

**teratogene**  
(missbildende)

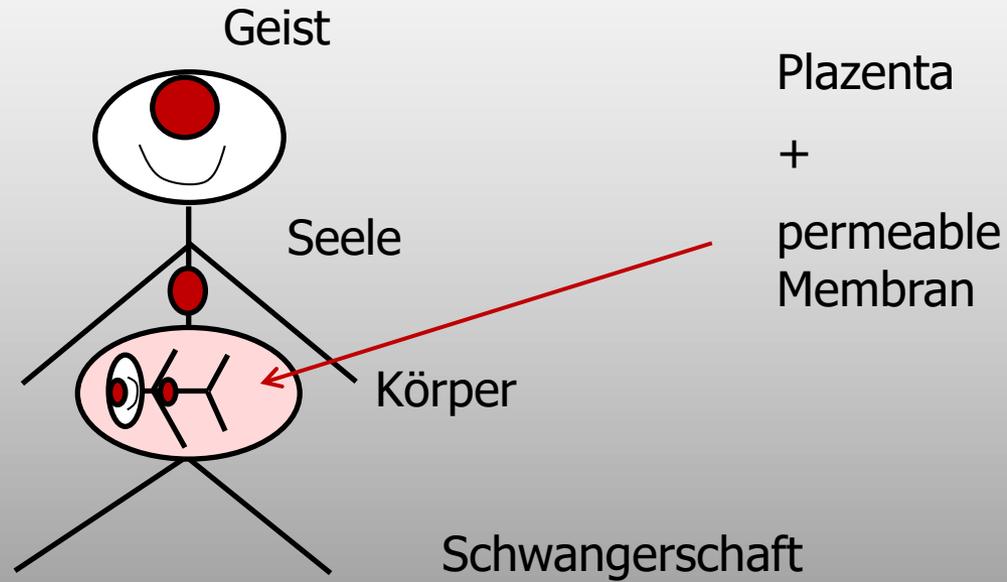
**pharmakologische  
Potenz**

(vgl. Mutschler, 2008, S. 100f)



## Was ist Abhängigkeit?

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- **Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit**
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- **Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit**
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

Das ungeborene Kind wird

→ durch die toxische Potenz der Drogensubstanzen **direkt beeinflusst**

und/oder

→ durch die **teratogene Potenz irreversibel geschädigt.**



# Wissenschaft der Pharmakologie

Im Sinne Pharmakologie ist das Wirkspektrum klassischer reiner psychotroper Substanzen beschrieben

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- **Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit**
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

Mischkonsum wie der „polytoxikomane Drogenkonsum“ hat eine nicht mehr zu definierende und zu steuernde pharmakologische Potenz!

(vgl. Stachowske, 2008, S 78f. )



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- **Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit**
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

- Im Alltag werden Kinder mit psychotropen Substanzen geschädigt, deren teratogene und toxische pharmakologische Potenz bekannt ist
- ohne dass auch nur der Hauch einer Chance besteht, dieses ungeborene Leben zu schützen
- das Prinzip der Contergan-Katastrophe ist immer noch Alltag
- dies auch im Kontext professioneller Systeme



# Basic 4

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- **Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit**
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

... in der Praxis ...

## Konsummuster in der Schwangerschaft

oder

„Welche Störungsbilder müssen wie versorgt werden?“



## Die Detailanalyse der konsumierten Substanzen erbrachte folgende Ergebnisse

Analyse von 110 Schwangerschaftsverläufen  
polytoxikoman abhängiger Frauen

- Im Mittel wurden 4.6 psychotrope Substanzen konsumiert
- Neben dem Konsum von Nikotin (dem Rauchen) wurde Alkohol mit einer Quote von ca. 69,6% - und damit häufiger als Cannabinoide mit 65,7% - konsumiert.
- Alkohol gilt als teratogene Substanz und in substitutionsgestützter Therapie als kontraindiziert

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- **Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit**
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss



## Die Detailanalyse der konsumierten Substanzen erbrachte folgende Ergebnisse

→ Bei Frauen in substitutionsgestützter Therapie wurde eine hohe Beikonsumquote nachgewiesen (Schütt 2011, S. 90)

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- **Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit**
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

Stachowske & Hüllen, 2014, S. 54



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- **Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit**
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

→ „die Deutsche Gesellschaft für Suchtmedizin [weist] den Gesundheitsausschuss des Bundestages ausdrücklich auf ‚Behandlung psychischer Begleiterscheinungen (in Substitutionsbehandlung d. V.) beunruhigend defizitär‘ [hin] (Deutsche Gesellschaft für Suchtmedizin, 2013)“

Stachowske & Hüllen, 2014, S. 76



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- **Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit**
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

- „'Das hohe Ausmaß psychischer Störungen wird nicht effektiv behandelt' (Bühringer et. al 2013, Folie 4.3).
- Und weiter: ‚Frauen mit Kindern benötigen bessere langfristige Betreuung, vorgeburtlich bis peripartal – nachgeburtlich drastisch reduziertes Hilfsangebot, überwiegend defiziente und wenig koordinierte Behandlungs- und Betreuungsangebote' (Bühringer et. al 2013, Folie 4.5).“

Stachowske & Hüllen, 2014, S. 76



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- **Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit**
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

# Detailanalyse

---



# Konsummuster in der Schwangerschaft

<b>Substanzabhängigkeit u. Polytoxikomanie (68P.)</b>  ICD 10. F10.24, F11.24, F12.24, F14.24, F17.24, F19.24		<b>Substitution mit Beikonsum (24 P.)</b>  ICD 10: F19.22, F17.24	<b>Substitution ohne Beikonsum (1P.)</b>  CD 10: F11.22, F10.21, F17.24	<b>weitgehend abhängigkeitsfrei (6 P.)</b>  ICD 10:F17.24, F10.1, F12.1	<b>Abhängigkeitsfrei (1 P.)</b>  ICD 10: F17.1
Methadon/Polamidon	<b>13,2 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>		
Heroin	<b>38,2 %</b>	<b>87,7 %</b>			
Kodein	<b>10,2 %</b>	<b>4,2 %</b>			
Kokain	<b>32,3 %</b>	<b>91,7 %</b>			
Benzodiazepine	<b>17,6 %</b>	<b>62,5 %</b>			
Barbiturate	<b>2,9 %</b>	<b>8,3 %</b>			
Cannabis	<b>72 %</b>	<b>58,3 %</b>		<b>16,5 %</b>	
Trizyklische Antidepressiva	<b>1,47 %</b>	<b>8,3 %</b>			
Antidepressiva	<b>5,9 %</b>	<b>4,2 %</b>			
LSD	<b>5,9 %</b>	<b>4,2 %</b>			
Nichtopioide Analgetika	<b>10,2 %</b>				
Alkohol	<b>76,4 %</b>	<b>37,5 %</b>		<b>50 %</b>	
Nikotin	<b>92,6 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100%</b>
Crystal	<b>1,5 %</b>				
Crack	<b>1,5 %</b>				
Subutex	<b>2,9 %</b>				
Halluzinogen Psylocybin	<b>2,9 %</b>				
Amphetamine	<b>16,1 %</b>				
Ecstasy	<b>5,9 %</b>				
Cortisol + Asylfidine; ärztlich notwendig	<b>1,5 %</b>				
Opioidantagonist Nemexin	<b>1,5 %</b>				

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- **Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit**
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

→ Die Konsummuster von Müttern **in suchtmedizinischer Behandlung** waren bei einigen Substanzen signifikant **höher** als die von abhängigen **Müttern ohne suchtmedizinische Behandlung**



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- **Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit**
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

- Diese Konsummuster, die sich uns zeigten, waren mit keinem mir bekannten Gesetz, keiner Leitlinie und keiner Vorgabe durch irgendeine Fachgesellschaft erklärbar oder zu begründen ...
- daraus folgt die zweite Frage:
- *„welche Rechts- und Fachverantwortlichkeiten in Maßnahmen nach dem SGB VIII angesichts dieser Faktenlage übernommen werden sollten?“*



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- **Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit**
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

## Basic 5

### Über das Leben der Kinder „nach polytoxikomanen Schwangerschaften“

Wie waren die Störungsbilder der  
Kinder, die diese Schwangerschaften  
erlebt hatten?



# Schwangerschaftsverläufe und nachgeburtliche Entwicklung der Kinder

Störung	Anzahl der Kinder mit entsprechender Störung Forschung II	% Anteil <sup>1</sup> aus Population N=102	Allgemeine Prävalenz <sup>2</sup>
Neonatales Entzugssyndrom	36	35,3%	
Alkoholembryopathie	10	10,1%	
Verhaltens- und emotionale Störung mit Beginn in der Kindheit und Jugend	57	57,6%	
<b>Entwicklungsstörungen</b>	66	66,7%	
umschriebenen Entwicklungsstörungen	51	51,5%	15%
Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache	10	12,30%	7,00%
umschriebene Entwicklungsstörungen motorische Funktion	17	12,20%	4-6%
Wahrnehmungsstörungen	28	28,30%	3-8%
<b>Kognitive Retardierung</b>	2	2,0%	
Permanente Hörstörung	4	4,0%	0,12%
<b>organische Fehlbildung</b>	26	26,3%	
angeborene Herzfehler	6	6,1%	1,08%
Fehlbildung des Urogenitalbereiches	4	4,0%	0,15%
Mikrozephalie	12	12,1%	0,16%
Kleinwuchs	6	6,10%	3,00%
<b>mind. eine dieser Störungen</b>	<b>89</b>	<b>89,9%</b>	

Quelle: Stachowske & Hüllen, 2014, S. 66

<sup>[1]</sup> Der angegebene Anteil an Kindern mit dieser Störung bezieht sich auf die Gesamtpopulation der untersuchten Gruppe N=102 Kinder – wobei nicht bei allen Kindern zu allen Störungen Angaben vorlagen - daher wird im folgenden die Summe der Kinder benannt, bei denen das jeweilige Störungsbild diagnostiziert wurde.

<sup>[2]</sup> Die Prävalenzdaten stammen aus verschiedenen Quellen, die jeweils im Fließtext angegeben sind (vgl. Schütt, 2011, S.46f.).

## Schwangerschaftsverläufe und nachgeburtliche Entwicklung der Kinder

Störung	Konsumrate der Mütter bei diesem Störungsbild/ im Mittel	Konsumrate der Mütter bei Kindern ohne dieses Störungsbild im Mittel
Neonatales Entzugssyndrom	5.6, N=36	4.1, N=66
Mikrozephalie	6.2, N=12	4.4, N=90
Organische Fehlbildung	5.5, N=26	4.3, N=90
Umschriebenen Entwicklungsstörung - motorische Funktion	5.7, N=17	4.4, N=85
Umschriebenen Entwicklungsstörung	5.1, N=51	4.2, N=51
Wahrnehmungsstörung	5.5, N=28	4.3, N=74
Entwicklungsstörung	5.0, N=66	3.2, N=36

Quelle: Stachowske & Hüllen, 2014, S. 67



# Basic 6

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- **Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit**
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

Störungsbilder der Kinder als Folge der Partizipation an dem Konsum im Verlaufe der Schwangerschaft sind nicht umfassend anerkannt

→ FAS –Fetales Alkoholsyndrom ist ein anerkanntes Störungsbild IDC-10 Q 86.0

→ DE – Drogen-Fetal-Embryopathie

→ ME – Medikamenten-Fetal-Embryopathie

→ sind als Störungsbilder **nicht definiert und nicht anerkannt**

→ wir wissen immer noch nicht sicher, wie belastet, geschädigt und gefährdet diese Kinder wirklich sind (vgl. Stachowske 2008)



## ... ein zweites Fazit ...

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- **Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit**
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

- wir erkennen auf allen Ebenen ein hochkomplexes Problem
- es wird erkennbar, wie fatal es ist, gebetsmühlenartig die Formel herunterzubeten „Jugendämter haben versagt“
- Jugendämter können nicht eine so fachspezifisch ausgebildete Berufsgruppen sein, dass sie auf allen Ebenen ein so tiefes Fachwissen wie die andere Berufsgruppen und wissenschaftlichen Disziplinen haben



## ... ein zweites Fazit ...

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- **Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit**
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

- hier sind zur Lösung der Probleme vielmehr Pädiater, Psychiater, Suchttherapeuten, Politiker, Pharmakologen, Entwicklungspsychologen und Systemiker gefragt, die überhaupt erst einmal das Problem definieren müssen, um Lösungen zu erarbeiten
- und in der Regelversorgung regelmäßig zusammenarbeiten **müssen**
- ehe Jugendämter überhaupt eine Chance haben, ihren Auftrag nach Art. 6 GG Abs. 2 zu erfüllen



## ... ein drittes Fazit ...

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- **Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit**
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

- ... durch die ICF ist dies begründet und wird gefordert!
- diese Kooperation ist durch die Bestimmungen des SGB III § 36 und des SGB IX von Gesetz her **vorgesehen**
- durch die Bestimmungen des SGB IX geregelt und **gleichsam gefordert**
- in der Praxis werden diese Bestimmungen nicht regelhaft angewandt!
- ... sie sind „zu komplexe“ ICF oder „seiner Zeit voraus“ SGB IX



## Grundvoraussetzung für jegliches professionelles Handeln ist:

- die Realität der Situation analysieren
- die elterliche Realität
- die Realität der Kinder in suchtkranken Familiensystemen

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- **Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit**
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss



→ ... das ist leichter gesagt als getan

## Nun zur Quadratur des Kreises

- oder wie kann es gelingen, in einer interdisziplinären und interfakultativen Analyse zu definieren
- um danach eine handlungsleitende Strategie zu entwickeln

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- **Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit**
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- **Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit**
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

→ Welche Fragestellungen sind in der Kooperation zur Versorgung abhängigkeitskranker Eltern und ihrer Kinder zu beantworten?

→ oder

**„Du hast keine Chance –  
also nutze sie“**



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss

# Quadratur des Kreises 1

---



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss

# Die Standards

## für Therapien bei Abhängigkeit



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss

- Die Auswahl der geeigneten Therapie ist durch Standards definiert
- ärztliche Therapie ist an AWMF-Leitlinien orientiert, s. AWMF



# Bewältigungskompetenzen/Selbstressourcen

## Ambulant

durchgehend/hoher Grad

- Krankheitseinsicht und Problembewusstsein (Compliance, Veränderungsmotivation und Abstinenzphasen)
- Beziehungsfähigkeit (Bindungs-, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Empathie etc.)
- Realitätsbezug (Antizipation, Frustrationstoleranz, Handlungsfähigkeit, Realitätswahrnehmung, Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen)
- Ich-Stärke (Selbstwahrnehmung, positives Selbstkonzept, normenadaptierte Identität)

**Psychopathologie:**

**keine/geringe Komorbidität**



# Bewältigungskompetenzen/Selbstressourcen

## Ambulant

durchgehend/hohes Grad

- Krankheitseinsicht und Problembewusstsein (Compliance, Veränderungsmotivation und Abstinenzphasen)
- Beziehungsfähigkeit (Bindungs-, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Empathie etc.)
- Realitätsbezug (Antizipation, Frustrationstoleranz, Handlungsfähigkeit, Realitätswahrnehmung, Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen)
- Ich-Stärke (Selbstwahrnehmung, positives Selbstkonzept, normenadaptierte Identität)

**Psychopathologie:**

**keine/geringe Komorbidität**

## Teilstationär

hoher bis mittlere Grad:

**Psychopathologie:**

**keine/ geringe/teils schwere Komorbidität**



# Bewältigungskompetenzen/Selbstressourcen

<b>Ambulant</b>	<b>Teilstationär</b>	<b>Stationär</b>
<p>durchgehend/hoher Grad</p> <ul style="list-style-type: none"><li>→ Krankheitseinsicht und Problembewusstsein (Compliance, Veränderungsmotivation und Abstinenzphasen)</li><li>→ Beziehungsfähigkeit (Bindungs-, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Empathie etc.)</li><li>→ Realitätsbezug (Antizipation, Frustrationstoleranz, Handlungsfähigkeit, Realitätswahrnehmung, Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen)</li><li>→ Ich-Stärke (Selbstwahrnehmung, positives Selbstkonzept, normenadaptierte Identität)</li></ul> <p><b>Psychopathologie:</b> <b>keine/geringe Komorbidität</b></p>	<p>hoher bis mittlere Grad:</p> <p><b>Psychopathologie:</b> <b>keine/geringe/teils schwere Komorbidität</b></p>	<p>geringer Grad</p> <p><b>Psychopathologie:</b> <b>hohe/schwerste Komorbidität</b></p>



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss

→ **Frage:** können in Maßnahmen der SPFH/SGB VIII Familien versorgt werden, die nach den Standards des SGB VI nur noch stationär behandelt werden können?



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss

→ **Frage:** kann im Kontext von Maßnahmen von verschiedenen Teilen der SGBs tatsächlich mit „völlig unterschiedlichen“ Standards gearbeitet werden?



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss

# Quadratur des Kreises 2

---



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss

- ... erst in der Detailanalyse wird erkennbar, dass Eltern mit **komorbiden und dissozialen Störungsbildern** ihre Kinder getötet haben ...
- ... dies waren keine klassisch abhängigkeitskranken Eltern im Sinne des ICD-10 F 10-19
- sondern Eltern mit entweder komorbiden Störung
- oder Persönlichkeitsstörungen ICD-10 F 60.2 (dissoziale Persönlichkeitsstörungen)



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- **Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit**
- Die Quadratur des Kreises
- Resümee und Abschluss

- „'Das hohe Ausmaß psychischer Störungen wird nicht effektiv behandelt' (Bühringer et. al 2013, Folie 4.3).
- Und weiter: ‚Frauen mit Kindern benötigen bessere langfristige Betreuung, vorgeburtlich bis peripartal – nachgeburtlich drastisch reduziertes Hilfsangebot, überwiegend defiziente und wenig koordinierte Behandlungs- und Betreuungsangebote' (Bühringer et. al 2013, Folie 4.5).“

Stachowske & Hüllen, 2014, S. 76



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss

... die Eltern, die an dem Sterben ihrer Kinder beteiligt waren

→ wurden in professionellen Systemen versorgt

→ die nicht spezifisch ausgebildet sind, solche schweren Störungsbilder zu behandeln ...

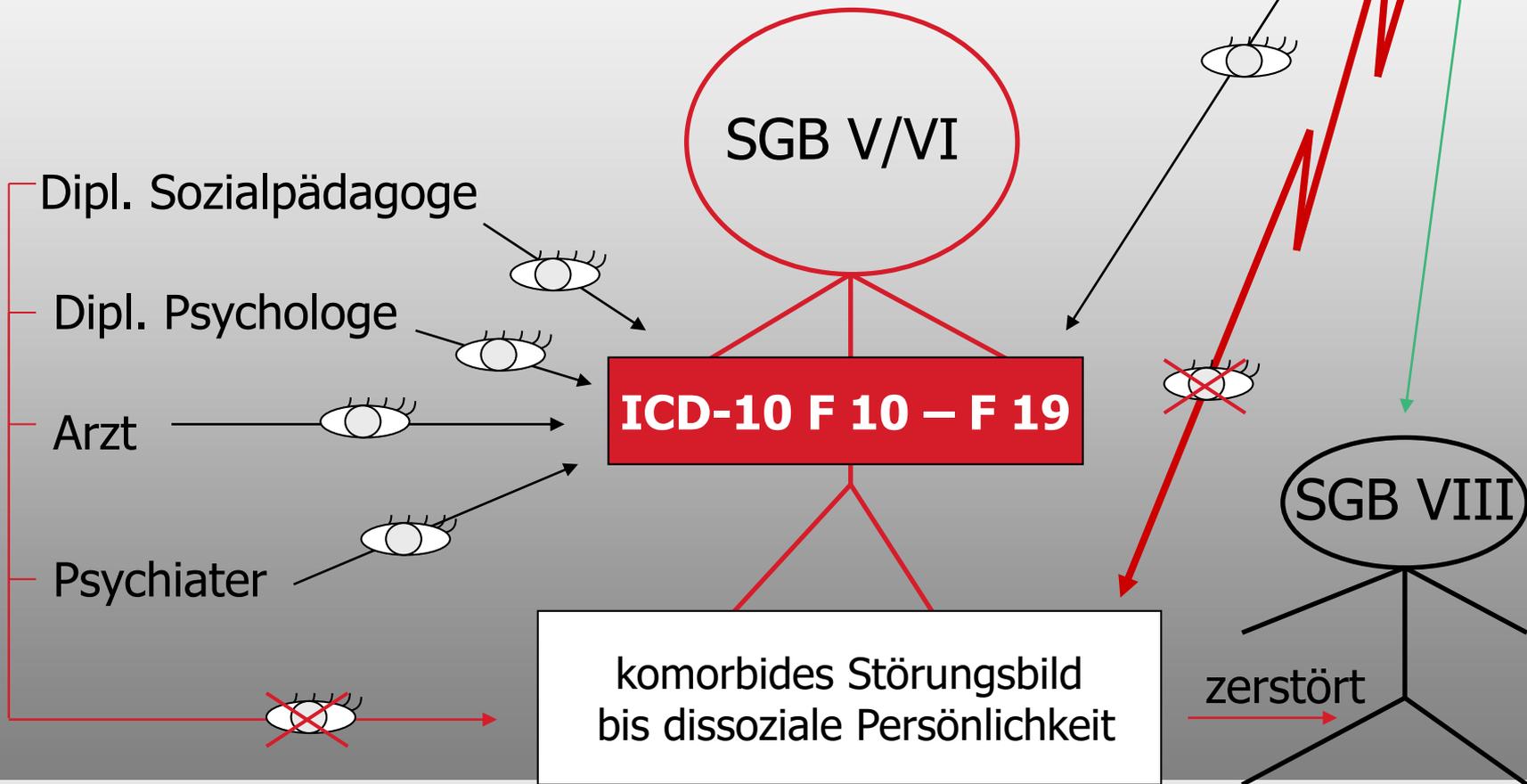
→ dies ist das Fachgebiet der Forensik, einer Unterdisziplin der Psychiatrie



# Helfersystem

Rehabilitation  
von Abhängigkeitserkrankungen

# Jugendamt



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss

- ... die Rückkoppelungseffekte dieser schweren Störungsbilder **gegen das Wohl der Kinder** wurde nicht erkannt ...
- und diese Rückkoppelungseffekte sind schwer erkennbar!
- ... und diese Rückkoppelungseffekte gegen das Wohl der Kinder sind jedoch „die“ entscheidende Größe ...
- das Kindeswohl war nicht als Priorität gewürdigt.



## Prof. Dr. Reinhard Haller:

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss

ein Zitat aus der Forensik:

- „Denn die meisten Serienmörder sind nicht nur intelligent, sondern höchst manipulativ. Sie sind Meisterpsychologen von Natur aus, und man unterliegt der Gefahr, von ihnen manipuliert zu werden.
- Dieser Gefahr muss man sich bewusst werden.“



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss

# Quadratur des Kreises 3

Möglichkeiten und Grenzen  
interdisziplinärer Kooperation –  
Einführung



## § 3 Abs. 3 BKiSchG

→ „[...] soll die verbindliche Zusammenarbeit im Kinderschutz als Netzwerk durch den örtlichen Träger der Jugendhilfe organisiert werden. [...].“

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss



## § 36 SGB VIII Abs. 2

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss

- Die Entscheidung über die im Einzelfall angezeigte Hilfeart soll, wenn Hilfe voraussichtlich für längere Zeit zu leisten ist, im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte getroffen werden. [...]
- Erscheinen Maßnahmen der beruflichen Eingliederung erforderlich, so sollen auch die für die Eingliederung zuständigen Stellen beteiligt werden.“



# UN-Kinderrechtskonventionen

**SGB IX**  
„Klammerregeln“

**BGB**  
Elternteil

**StGB**  
§ 203

**SGB V**  
medizinische  
Heilbehandlung

**SGB VI**  
medizinische  
Rehabilitation

**SGB VIII**  
Kinder- und  
Jugendhilfegesetz



## Nach § 36 SGB VIII Abs. 2 Satz 3

... sind die an der Fallarbeit beteiligten Personen, Dienste oder Einrichtungen von der öffentlichen Jugendhilfe an der Gestaltung und Durchführung von gesetzlich koordinierten Hilfen zu beteiligen

→ z. B. Fachärzte für Neurobiologie und Psychiatrie

→ Suchtmedizin, Suchttherapeuten

→ die Medizinischen Dienste der Leistungsträger

→ die Fachärzte für Gynäkologie/Geburtsmedizin, ggf. Neonatologen, Fachärzte für Pädiatrie

→ Rechtsmediziner, Bewährungshelfer, Sozialarbeiter öffentlicher freier Jugendhilfe

Stachowske et al., 2014, S. 75

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss



# Öffentliche Jugendhilfe/die Jugendämter

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss

... haben eine prädestinierte Position und Funktion in der Fallarbeit

- sie leiten die Fallarbeit und die Maßnahmen (Wiesner et. al. §§ 36 Abs. 2, Satz 2, SGB VIII Kinder- und Jugendhilfe Kommentar, 2011, S. 520)
- Eine Nicht-Beteiligung von **Personen, Diensten** oder **Einrichtungen** gerade bei Risikofamilien bedarf einer qualifizierten und rechtssicheren Begründung.

Stachowske et al., 2014, S. 74



## § 10 Abs. 1 SBG IX

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss

- „Die Rehabilitationsträger sollen die im Einzelfall notwendigen Rehabilitationsziele und -leistungen trägerübergreifend so bestimmen
- dass die insgesamt erforderlichen Leistungen aus der Sicht des Leistungsberechtigten, wie ‚aus einer Hand‘ erscheinen
- und das dazu erforderliche Verfahren durchgehend sichern [...] (Bihr et.al. 2006, S 110)“

Stachowske et al., 2014, S. 75



## § 12 Abs. 1. [...] 4. Abs. 1 (§12 d.V.)

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss

- „verpflichtet alle Rehabilitationsträger (§6) – einschließlich der Träger der Sozial- und Jugendhilfe – nicht nur zur Zusammenarbeit
- sondern überträgt ihnen gemeinsam die Verantwortung für die Ausgestaltung der in den Nr. 1 bis 5 bezeichneten Regelungen
- **sie haften damit dafür, dass diese Regelungen getroffen werden**
- und haben die Pflicht dafür zu sorgen, dass sie inhaltlich entsprechend den geltenden Gesetzen, Rechtsverordnungen oder allgemeinen Verwaltungsvorschriften gestaltet und durchgeführt werden (Birr et. al 2006, S. 126)“



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss

- Die Nicht-Beachtung oder die Nicht-Einhaltung dieser Bestimmungen des SGB SIII § 36 oder des SGB IX § 10 Abs. 1 und § 12 Abs. 1
- wäre im Umkehrschluss ein Beitrag zur Gefährdung des Kindeswohls
- der als solcher genauso zu beurteilen ist, wie das Handeln der Eltern und der öffentlichen Jugendhilfe



# Quadratur des Kreises 4

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss

Über die Möglichkeit und  
Unmöglichkeit einer interdisziplinären  
Versorgung suchtkranker Familien

oder:

„Die Legende von einer guten  
möglichen Kooperation“



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss

- Jeder professionelle Auftrag ist durch eine rechtliche Bestimmung legitimiert
- **diese** sind handlungsleitend
- die jeweiligen Konzepte erklären „nur“, mit welchen Methoden dieser handlungsleitende Auftrag umgesetzt wird



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss

→ Bestimmungen, die bei der Versorgung suchtkranker Familien und ihrer Kinder eine Relevanz haben



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung

- **Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit**

- Resümee und Abschluss

- UN Kinderrechtskonventionen
- m. E. EU-Bestimmungen
- Grundgesetz Artikel 6 und 2
- BGB „Elternteil“ § 1627 – 1698
- FamFG
- SGB VIII Kinder- und Jugendhilfe Gesetze



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss

sowie

- SGB V medizinische Heilbehandlung
- SGB VI medizinische Rehabilitation („Therapie von Abhängigkeit“)
- sowie „das Klammerngesetz“ SGB IX



## Wichtig

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss

- Anspruchsberechtigt ist jeweils nur der antragstellende Mann bzw. die antragstellende Frau
- durch die Bestimmungen des SGB V und SGB VI können „abhängigkeitskranke“ **Eltern nicht** versorgt werden
- diese Gesetze kennen den Terminus „Eltern“ nicht
- und somit auch nicht das Recht auf Behandlung von Eltern



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss

- Es gibt keine Drogen- und Alkoholtherapien für Mütter oder Väter
- sondern immer für entweder Frau oder Mann
- es gibt keine „Anspruchsberechtigte Schwangere“
- und es gibt bis heute keine handlungsleitenden Grundlagen zur Versorgung schwangere abhängiger Frauen



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss

- Durch das **SGB VIII** werden Hilfen für Kinder und Jugendliche „geregelt“
- oder Eltern erhalten „Hilfen zur Erziehung“, wenn sie ihre aus dem Artikel 6 GG oder den Bestimmungen des BGBs „Elternteil“ abgeleiteten Ansprüche nicht erfüllen können



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss

- In den Bestimmungen des SGB VIII ist jedoch nicht geregelt
- dass im medizin-rechtlichen Sinne „abhängigkeitskranke Eltern“ durch die Optionen dieses Gesetzes „erreicht“ werden können oder sollen
- ich denke, dies ist mit den Instrumentarien des SGB VIII nicht möglich
- das Instrumentarium SGB VIII ist nicht für „kranke Eltern“ konstruiert



# Quadratur des Kreises 5

## Antwort 1.1:

In der Regelversorgung nach dem SGB V, VI, VIII ist die Kommunikation über „abhängige Eltern“ nicht möglich

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss



## Die Bestimmungen des § 203 StGB Verletzung von Privatgeheimnissen regeln:

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss

- (1) Wer unbefugt ein fremdes Geheimnis, namentlich ein zum persönlichen Lebensbereich gehörendes Geheimnis oder ein Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis, offenbart, das ihm als [...]
2. Berufspsychologen mit staatlich anerkannter wissenschaftlicher Abschlussprüfung,
3. Rechtsanwalt, [...]



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss

- 4. Ehe-, Familien-, Erziehungs- oder Jugendberater sowie Berater für Suchtfragen in einer Beratungsstelle, die von einer Behörde oder Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts anerkannt ist,
- 5. staatlich anerkanntem Sozialarbeiter oder staatlich anerkanntem Sozialpädagogen oder
- anvertraut worden oder sonst bekanntgeworden ist, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft.
- [Antragsdelikt]



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss

- Ein interdisziplinärer Dialog als elementar wichtiger Teil einer Kooperation in der Versorgung suchtkranker Familien ist rechtlich nicht legitimiert
- die Bestimmungen des Bundeskinderschutzgesetzes lösen dieses Problem nicht rechtssicher
- nur nach begründeter Kindeswohlgefährdung nach erfolgloser Intervention ist die Schweigepflicht nicht mehr bindend



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss

- Es ist in unserem Rechtssystem bis heute nicht möglich, das System Familien in die medizinischen Rehabilitation zu vermitteln
- auch wenn klar ist, dass die Familienkrankheit „Abhängigkeit“ die Therapie des Systems erfordert
- die bestehenden gesetzlichen Regelungen und die gesamte Infrastruktur der Therapie von Abhängigkeiten bietet hierfür keine Option.



Nun schließen wir den Kreis

→ „**Du hast eine Chance,  
also nutze sie!**“

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Die Quadratur des Kreises**
- Resümee und Abschluss



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Resümee und Abschluss**

# Resümee und Abschluss

---



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- **Resümee und Abschluss**

# Lösungen

---



# Lösungen

## Fallbezogene (regionale) Lösungsstrategien

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- **Resümee und Abschluss**

- 1. Das Störungsbild der Eltern muss im Sinne der ICD/ICF sicher diagnostiziert werden, und im Sinne des BGB §1666 sicher eingeschätzt werden
- 2. das Störungsbild der Kinder muss sicher diagnostiziert werden
- wenn in der Folge eine Kindeswohlgefährdung erkennbar ist gelten die Bestimmungen des Gesetzes zur Kooperation und Information im Kinderschutz



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- **Resümee und Abschluss**

→ 3. Alle im Standard erreichbaren Informationen müssen in ihrer Aussagekraft berücksichtigt werden.

→ So

- Mutterpass
- U-Heft
- Ärztliche Stellungnahmen
- Auszüge aus den Strafregistern
- Diagnosen von Kosten- und Leistungsträgern



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- **Resümee und Abschluss**

- Vereinbarungen nach § 8a StGB sollten in der Region beschlossen werden
- die Fallarbeit mit suchtkranken Familiensystemen verlangt immer eine interdisziplinäre Kooperation
- **eine lernende Region** ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Fallarbeit



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- **Resümee und Abschluss**

- ... eine klare und strukturierte Arbeit und professionelle Strategie ist hier notwendig - als Polarität zu den diffusen Strukturen in suchtkranken Systemen ...
- jegliche Kooperation bedarf einer detailgenauen Klärung der Grundlagen und Vereinbarungen
- jegliche Kooperation bedarf einer Akzeptanz „der Anderen“
- und manchmal auch die Akzeptanz der „Inkompabilitäten“



## Was kann auf Landesebene getan werden?

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- **Resümee und Abschluss**

- Analyse stationärer Plätze erarbeiten
- Entzugsbehandlungen Eltern + Kinder konzipieren
- Entzugsbehandlung + Versorgung abhängigkeiterkrankter schwangerer Frauen konzipieren
- für abhängigkeiterkrankter Schwangere müssten dringend Modelle und Standards entwickelt werden!



## Was kann auf Landesebene getan werden?

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- **Resümee und Abschluss**

- Behandlungszentren, Behandlungsleitlinien und Hotline's für die gynäkologische Versorgung sollten in jedem Bundesland entwickelt und eingerichtet werden
- dies meint nach Versorgung auch die Reduktion von Risiken sowie eine Versorgung mit eigenständigen Konzepten und mit eigenständigem Zeitrahmen



## ... solche interdisziplinären Versorgungsangebote sollten ...

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- **Resümee und Abschluss**

- im Bereich der Pädiatrie, Kinder- und Jugendlichenpsychiatrie sowie der Kinderneurologie und komplementärer Behandlungen
- sollte ein Behandlungssystem (incl. Hotline) zur Differenzialdiagnostik für die Kinder eingerichtet werden, in denen **zeitnah** in interdisziplinärer Kooperationen gearbeitet wird



Ich gehe davon aus, dass

→ DRV

→ die Landesämter für Kinder, Familie und Jugend

→ Kinderschutzzentrum

→ Kinderschutzbund

→ Fachgesellschaften für Gynäkologie, Pädiatrie,  
Suchtmedizin, Hebammen

→ die öffentliche Jugendhilfe

→ die zuständigen Ministerien

→ sowie Hochschulen und Universitäten haben  
hochrangiges Interesse an Lösung

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche  
Entwicklung
- Kindliche  
Entwicklung +  
Abhängigkeit
- Die Quadratur  
des Kreises
- **Resümee und  
Abschluss**



## ... solche interdisziplinären Versorgungsangebote wollen ...

Lösungen dieser Grundproblematiken sowie die nicht angemessen gelösten Fragestellungen im Detail sind ohne große Investitionen machbar

→ und sind kurz-, mittel- und langfristig kostengünstiger als alle „Nicht-Lösungen“

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- **Resümee und Abschluss**



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- **Resümee und Abschluss**

- ... spezifische Weiterbildungen sollten entwickelt und angeboten werden ...
- in denen sowohl das spezifische Fachwissen
- wie auch die Fähigkeit an Kooperationen in komplexen interdisziplinären Helfersystemen erlernt wird



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- **Resümee und Abschluss**

... und zuletzt

- die meisten KollegInnen sind ganz nett
- miteinander reden hilft
- die Kooperation in komplexen interdisziplinären Helfersystemen haben wir alle nicht gelernt
- es gibt keinen wichtigen oder unwichtigen KollegIn oder Institution – vor dem Gesetz sind alle gleich
- die interdisziplinäre Kooperation ist spannend – dort gibt es viele + interessante Menschen



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- **Resümee und Abschluss**

# Resilienzen

---



- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- **Resümee und Abschluss**

- Was ist aus diesen Kindern geworden, über die ich zu Ihnen gesprochen habe?
- Wie war die interdisziplinäre Zusammenarbeit?
- Wie war es, mit „diesen Eltern“ und ihren Kindern „Familientherapie“ zu gestalten?
- Wie war es, wissenschaftlich zu dem Thema zu arbeiten?



## Resilienzen

- Einführung
- Abhängigkeit
- Kindliche Entwicklung
- Kindliche Entwicklung + Abhängigkeit
- Die Quadratur des Kreises
- **Resümee und Abschluss**



# Resilienzen



Nobelpreisträger Brandt



Musiker Charles



Manager Henkel

## Resilienzen



Kanzler  
Schröder



Gouverneur Schwarzenegger



Fußballer Jones



Firmenchef Grundig



## Trauma-Themenheft

Themenheft Trauma 3/2014

Ruthard Stachowske (Hg.)

### Schwangerschaft und Kindesmisshandlungen

Risikofaktoren für die Erziehungsfähigkeit von Eltern  
(Heinrich Elsner)

Analyse von schwerer Kindeswohlgefährdung und Kindestötungen aus rechtsmedizinischer Sicht  
(Michael Tsokos)

Methadon und illegale Drogen: Ergebnisse der Haaranalysen von Kindern drogenkranker Eltern  
(Fritz Pragst)

Analyse der Einflussgrößen und Wirkfaktoren, die Tag für Tag das Kindeswohl gefährden  
(Ruthard Stachowske)

Analyse der pharmakologischen Einflüsse auf Schwangerschaftsverläufe und nachgeburtliche Entwicklung des Kindes  
(Ruthard Stachowske)

Krisis und kathartische Wende einer dramatischen Beziehungsgeschichte nach schwerem Trauma: Max auf der Feuerleiter  
(Manfred Sauer, Sabine Emmerich)

Systemanalyse der Arbeit mit Tätern häuslicher Gewalt mit Migrationshintergrund in Berlin  
(Carlotta Schneller, et.al.)

Die Klinik als ritueller Raum der Kompetenz-Fokussierung: Stationäre hypnosystemische Traumatherapie (Teil 3)  
(Gunther Schmidt)

Themenheft Trauma  
Heft 03/2014:

Schwangerschaft und  
Kindesmisshandlung

(Hrsg. Ruthard Stachowske)

[http://asanger.de/zeitschriftzppm/  
themenhefte/index.php](http://asanger.de/zeitschriftzppm/themenhefte/index.php)

Weitere Veröffentlichungen  
zum Thema  
[www.ruthardstachowske.de](http://www.ruthardstachowske.de)

Prof. Dr. Ruthard Stachowske

Schlesienstr. 2, 21391 Reppenstedt  
Tel.: 04131/671144

Mobil: 0176/30417944  
E-Mail: [ruthard@stachowske.de](mailto:ruthard@stachowske.de)

[www.ruthardstachowske.de](http://www.ruthardstachowske.de)

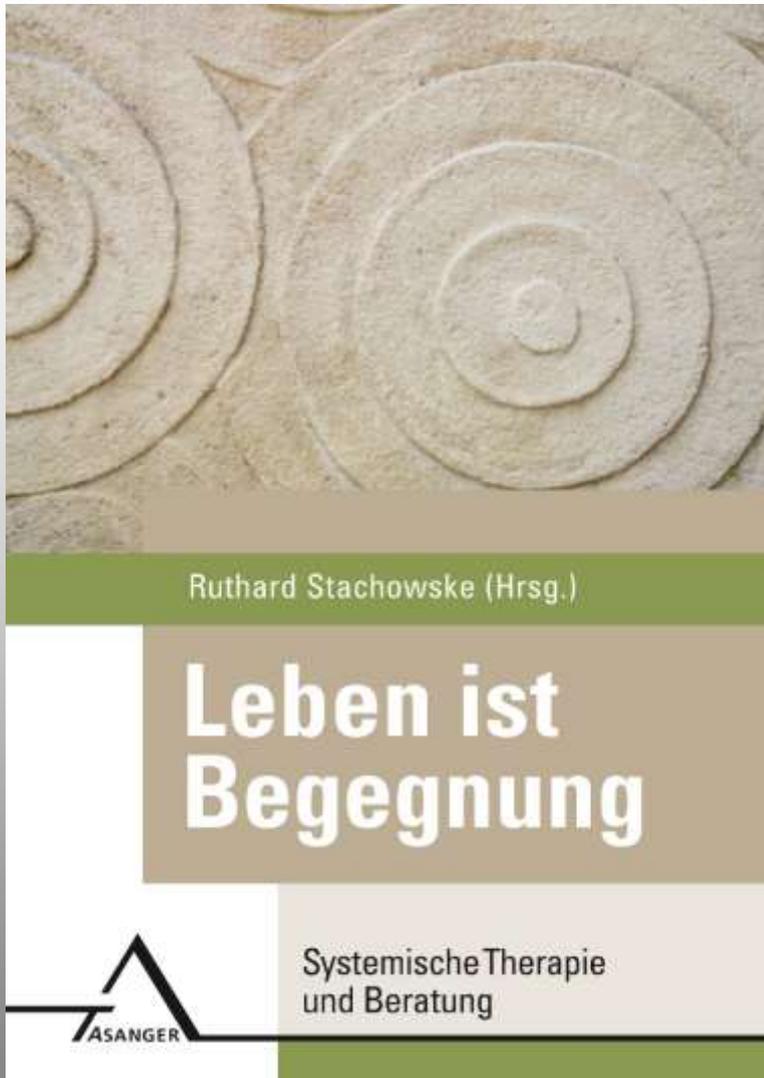


## Literatur zum Thema

Ruthard Stachowske (Hrsg.)  
**Leben ist Begegnung**

Führende Vertreter der Systemischen Therapie und Beratung thematisieren die Bedeutung von „Leben als Begegnung“ für Familie und Generationen aus der Sicht von Praxis und Wissenschaft. Sicht

<http://asanger.de/titeluebersicht/psychotherapieanalyse/leben-ist-begegnung.php>



## Literatur zum Thema



*Heidrun Gurrulat, Elisabeth Christa Markert, Almute Nischat, Thomas Schollas, Ruthard Stachowske*  
"Systemische Erinnerungs- und Biographarbeit"



*Ruthard Stachowske*  
"Sucht und Drogen im ICF-Modell"



*Ruthard Stachowske*  
"Drogen, Schwangerschaft und Lebensentwicklung der Kinder "

## Literatur zum Thema



*Arnhold Sobot*  
"Kinder Drogenabhängiger -  
Pränatale und frühkindliche Entwicklung"



*Ruthard Stachowske*  
"Mehrgenerationentherapie und  
Genogramme in der Drogenhilfe"



*Ruthard Stachowske*  
"Familienorientierte stationäre  
Drogentherapie"

# Literatur- und Quellenverzeichnis

- GEO Wissen (1990). *Sucht und Rausch*. Hamburg: Gruner und Jahr
- GEO Wissen (2011). Hamburg: Gruner und Jahr
- Keup, W. (1993). *Mißbrauchsmuster bei Abhängigkeit von Alkohol, Medikamenten und Drogen: Frühwarnsystem-Daten für die Bundesrepublik Deutschland 1976-1990*. Lambertus-Verlag.
- LVZ-Online Artikel vom 28.01.2014. *Leipziger Sozialarbeiter vor Gericht: Prozess um verdurstetes Kind beginnt*. URL: <http://www.lvz-online.de/leipzig/citynews/leipziger-sozialarbeiter-vor-gericht-prozess-um-verdurstetes-kind-beginnt/r-citynews-a-224336.html> (02.09.2014)
- Mutschler, E. (2008). *Mutschler Arzneimittelwirkungen: Lehrbuch der Pharmakologie und Toxikologie*. Jena: Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft
- Röser. Persönliche Mitteilung von Kai Röser, berichtet darüber, dass es hierzulande keine verlässlichen Zahlen gibt.
- Roth (Hrsg.), G. (2006), *Neurobiologie psychischer Störungen*. Heidelberg: Springer Medizin Verlag
- Schiepek, G. (2001). *Neurobiologie der Psychotherapie*. Stuttgart: Schattauer
- Stachowske, R. (Hg.) (2008). *Drogen, Schwangerschaft und Lebensentwicklung der Kinder: Das Leiden der Kinder in drogenkranken Familien*. Kröning: Asanger Verlag
- Stachowske, R. (Hg.) (2014). *Schwangerschaft und Kindesmisshandlung*. Trauma: Zeitschrift für Psychotraumatologie 3/2014. Kröning: Asanger Verlag
- Tsokos, M., Guddat, S. (2014). *Deutschland misshandelt seine Kinder*. München: Droemer HC
- Wygold T., Michel, C., Herting, E., (2007). Das Krankheitsbild des Neonatalen Drogenentzugs (NAS)



# Literatur- und Quellenverzeichnis

- Wygold T., Michel, C., Herting, E., (2006). Das Krankheitsbild des Neonatalen Drogenentzugs (NAS). *Kinderärztliche Praxis* 77. Mainz: Kirchheim Verlag

